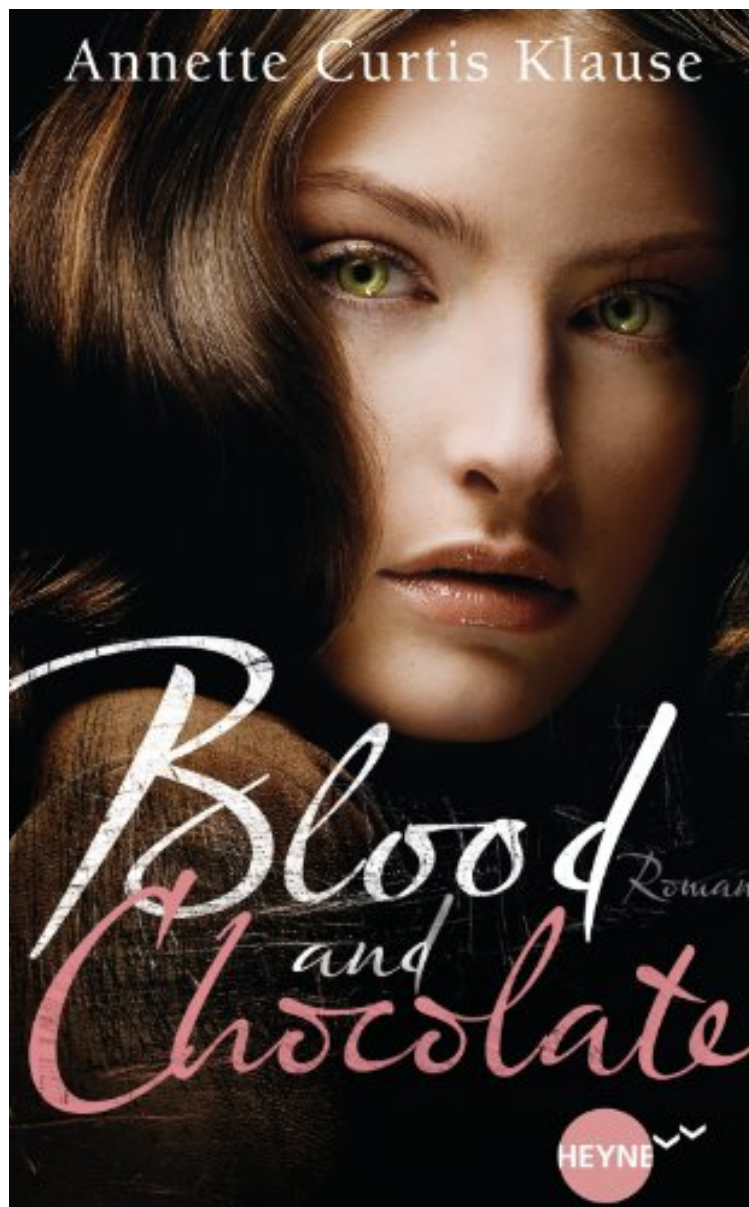


[Free] Blood and Chocolate: Roman

Blood and Chocolate: Roman

Von Annette Curtis Klause

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #257430 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-30Erscheinungsdatum: 2010-11-30File Name: B004P1J5FG | File size: 54.Mb

Von Annette Curtis Klause : Blood and Chocolate: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blood and Chocolate: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswertVon SteffiDer Inhalt:Vivian lebt mit den restlichen berlebenden ihres Rudels in Maryland und sie hat

ein Geheimnis. Sie ist ein Werwolf und verwandelt sich Nachts in einen und streift durch die Wlder. Eines Tages liest sie in der Schlerzeitung ein Gedicht ber Werwlfe und begibt sich auf die Suche nach Aiden, einem Mitschler, der dieses Gedicht verfasst hat. Sie beginnt sich in ihn zu verlieben, aber hat ihre Liebe eine Chance, wenn er wei was sie genau ist? Aber ihre Liebe scheint nicht unter einem guten Stern zu stehen, da das restliche Rudel ihre Beziehung zu einem Menschen nicht gut heit und die ltesten zudem beschlossen haben, dass ein neuer Rudelfhrer ernannt werden soll. Fr welche Seite wird sich Vivian schlussendlich entscheiden?Das Cover:Auf dem Cover ist ein Mdchen mit grnen Augen und langen, braunen Haaren abgebildet. Diese stellt den Hauptcharakter des Buches, Vivian, dar. Oben findet man den Namen der Autorin und unten steht der Buchtitel. Die Schrift des Buchtitels finde ich klasse und ich muss ja nicht extra erwne das mir diese Schnrkelschrift gefllt. Fr mich ist das ein echt gelungenes Cover, das auch sofort auffllt.Meine Meinung:Vivian ist ein Mdchen das bis jetzt nur Kontakt mit Leuten aus ihrem Rudel gehabt hat. Sehr sehnt sie sich nach normalen Freunden und Liebe. Diese findet sie dann auch in Aiden und seinen Freunden. Tagsber verbringt sie Zeit mit Aiden und nachts streift sie als Wolf durch die Gegend. Aber kann diese Beziehung überhaupt bestand haben, wenn Aiden wei, was sie genau ist? Vivian war mir von Anfang an sympatisch und ich habe richtig mitgefiebert ob sie die Liebe nun findet oder nicht.Auch die anderen Charaktere waren mir super sympatisch, was bestimmt auch an der tollen Beschreibung der Autorin liegt. Jeder einzelne Charakter hat seine Strken und Schwchen und macht ihn so umso liebenswerter.Das schne an dem Buch fand ich die Abwechslung. So konnte man hier nicht alles voraus ahnen und das Ende war berraschend, und irgendwie habe ich mir gewnscht das es so endet.Der Schreibstil ist flssig und man kommt sehr schnell mit dem Lesen voran. Das Buch beginnt ganz langsam und erst zum Ende hin entsteht richtige Spannung. Zwischendurch waren zwar auch ein paar spannende Szenen, aber zum Schluss hin konnte ich das Buch einfach nicht mehr aus der Hand legen, da ich so gefesselt war.Mein Fazit: Ein wirklich gelungenes Buch das besonders fesselnd und teifgrndig war. Ich vergebe 5 von 5 Sternen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was wrdest du tun wenn andere nur ein Monster in dir sehen?Von EllasBuchSofaIch habe die Neuauflage von Blood and Chocolate auf der Frankfurter Buchmesse 2010 entdeckt.Eigentlich hatte ich einen typischen Teenagerroman erwartet indem die Heldin sich ihren Wurzeln widersetzt und ihre Liebe einfach alle Grenzen und Schranken berwinden kann.Doch ich wurde wirklich positiv berrascht:Vivianne ist kein normaler Mensch, sie trgt das Wesen eines Wolfs in sich und ist die Tochter des Rudelfhrers. Doch bei einem tragischen Zwischenfall kommt ihr Vater ums Leben und das Rudel muss frchten von den Menschen entdeckt zu werden und flchtet.So sitzt Vivianne nun mit ihrer lebenslustigen Mutter und dem Rest des Rudels in einer kleinen Stadt fest und muss abwarten wie es mit ihrer Zukunft weitergehen soll.Vivianne beginnt das Rudel satt zu haben (vor allem nachdem ihre Mutter sie dazu drngt einen der Wolfsjungen als Gefhrten zu whlen) und beginnt sich nach richtigen Freunden zu sehnen.Doch die Menschen scheinen zu spren das mit der wunderschnen Vivianne etwas nicht stimmt, alle bis auf diesen geheimnisvollen Verfasser eines Gedichts in der Schlerzeitung: er schreibt ber das Wesen der Wlfe und berhrt damit Vivianes Herz.Doch der Verfasser ist zu Vivianes berraschung ein Mensch - Aiden.Sie verliebt sich in ihn und damit beginnen die Probleme: Ihr Rudel will diese Liebe nicht akzeptieren und whrend sich ein neuer Anfrher fr das Rudel herauskristallisiert trifft Vivianne eine Folgen schwere Entscheidung:Sie vertraut Aiden ihr innerstes an und hofft auf ein neues Leben mit ihm.Doch er sieht nur das Monster in ihr und bricht Vivianne damit das Herz und raubt ihr den Verstand.Pltzlich hat Vivianne Blackouts und berall pflastern Leichen ihren Weg.Das Rudel befindet sich nun in groer Gefahr und alles scheint Vivianes Schuld zu sein.Und dann gewinnt sie auch noch einen Kampf mit den anderen Rudelweibchen und bringt sich damit richtig in Schwierigkeiten.Aidens Liebe hat sich in Hass verwandelt, sie selbst ist offenbar zur psychopathischen Mrderin mutiert und jetzt soll sie auch noch das Alphaweibchen des neuen Anfrhers werden, der den geheimnisvollen Mrder aufspren und richten will.Vivianne steckt tief in der Tinte und dann rettet sie ausgerechnet der Mann mit dem sie am wenigsten gerechnet hatte.Im groen und Ganzen muss ich sagen dieses etwas andere Happy End - das ich hier nicht genau verraten werde - hat mich wirklich beeindruckt.Vivianne bekommt nicht ihre "alles ist gut du hast es richtig gemacht" heile Welt sondern sie erkennt zum Schluss, dass sich der Wolf in ihr niemals verleugnen lsst und das es egal ist was sie glaubt zu wissen. Ihre Gene bestimmen was sie ist. Und ihre Gene bestimmen auch wen sie liebt und zu was sie bestimmt ist.Ein gutes Buch dem nur ab und an die Spannung etwas fehlt ;)(Diese Rezension findet Ihr ebenfalls auf meinem Blog EllasBuchSofa)0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierende Grundidee aber nicht optimal umgesetztVon AliseaMeine Meinung:Eins vorweg, nein ich kannte weder die Geschichte selbst noch den Film dazu.Trotzdem erhoffte ich mir eine faszinierende Wolfsgeschichte, mit einer schnen evtl. auch dramatischen Liebesgeschichte. Diese Erwartungen wurden nur zum Teil erfllt.Ein kleines Buch, eine rebellierende Protagonistin, welche sich in einen Wolf verwandeln kann und dem Ruf der Natur folgen muss, ob sie es will oder nicht. Hrt sich eigentlich super spannend an, war es leider fr mich nicht. Das lag zum Einen daran, dass das Buch die meiste Zeit damit verbrachte, mir eine Liebesgeschichte erzhlen zu wollen, welche ich berhaupt nicht nachvollziehen konnte. Klar ist mir bewusst, dass Teenager sich schnell mal verlieben und darber hinaus auch oft sehr naiv sind, aber trotzdem entwickelt sich aus einer Schwrmerei irgendwann tiefere Gefhle. Hier hatte ich eher den Anschein, dass die Autorin diesen Weg fr unntig hielt, denn ihr reichte es wohl schon aus, dass sich Viv einfach mal in den Kopf setzt sich nun einen Menschen angeln zu wollen, und daraus wchst dann ohne weitere Erklrunen, mal eben eine so intensive und

große Liebe, dass sie wirklich ALLES um sich herum aus den Augen verliert. Das fand ich wirklich sehr schade, denn die Geschichte hätte so viel Potential gehabt, die Beziehung zwischen Aiden und Vivian aufkeimen zu lassen, um mich evtl. mitzunehmen auf eine schöne Fahrt voller Emotionen. Da dies eben nicht geschah, langweilte mich dieser Teil dann doch recht schnell und ging mir zeitweise richtig auf die Nerven. Von der Wolfskultur, ihren Ritualen, ihren Instinkten und ihren Lebensweisen hätte ich gerne mehr erfahren, denn die fand ich ausgesprochen fesselnd, leider wurde ich aber auch hier bitter enttäuscht, denn diese Themen fanden eher nebensächlich statt. Man bekam nur einen sehr oberflächlichen Eindruck in die Wölfe und deren Leben. Es gab gerade im Rudel, für mich, viele faszinierende Charaktere, die ich gerne näher kennengelernt hätte. Doch dies war mir nicht vergönnt, denn sobald es wirklich mal richtig spannend wurde, kam auch schon das Ende. Es gab dennoch einige unterhaltsame Momente, welche mir ein Schmuckeln ins Gesicht zaubern oder mir hin und wieder Spannung brachten. Diese Phasen im Buch konnte ich auch wirklich genießen, und auch das Ende war wirklich toll gewählt, da man zu Beginn des Buches damit so nicht rechnete. Trotzdem passte es für mich perfekt und konnte der Geschichte so ein rundes und für mich zufriedenstellendes Ende bieten. Der Schreibstil der Autorin war flüssig und einfach zu lesen, wie es sich für einen Jugendroman gehört, so dass man kaum mitbekam, wie man durch die etwas mehr wie 300 Seiten flog. Fazit: Ein Jugendroman mit viel ungenutztem Potential, aber mit einer Geschichte, welche wohl Jugendliche sicherlich gut verstehen und nachvollziehen können. Für Erwachsene und anspruchsvolle Leser allerdings eher nicht geeignet, da vieles nur beiläufig erwähnt und nicht weiter ausgeführt wurde, daher blieb die Spannung leider viel zu oft auf der Strecke oder verpuffte zu schnell. Mein Geschmack traf es leider nicht. Vergebe daher 2,5 Sterne. Wohlwollend 3 weil ich wohl denke ich war die falsche Zielgruppe.

Kurzbeschreibung Kannst Du mich lieben, so wie ich bin? Nur bei Mondschein fühlt sich die sechzehnjährige Vivian ganz in ihrem Element. Dann verwandelt sich das schöne und leidenschaftliche Mädchen in einen Wolf und streift gemeinsam mit ihrem Rudel durch die Wälder Marylands. Doch seit dem Tod ihres Vaters ist das Rudel ohne Anführer, und fünf junge Männer, rau und unberechenbar, kämpfen um ihr Herz. Als Vivian sich eines Tages in Aiden, einen Menschen, verliebt, muss sie eine schicksalhafte Entscheidung treffen ... Kannst Du mich lieben, so wie ich bin? Für die sechzehnjährige Vivian ist diese Frage mehr als ein Spiel. Denn das schöne und mutige Mädchen verbirgt ein Geheimnis: Nachts verwandelt sie sich in einen Wolf. Vivian liebt das wilde Streifen durch die mondbeschiedenen Wälder Marylands, sie ist gern Teil ihres Wolfsrudels. Doch wie gefährlich dieses Anderssein ist, erfährt sie, als ihr Vater von aufgebracht Menschen getötet wird und das Rudel fortan ohne Anführer ist. Während sich eine Gruppe von fünf jungen Männern, unberechenbar in ihrer Lust nach Blut, um Vivian bemühen, zieht es ihr Herz immer stärker zu ihrer menschlichen Seite. Eines Tages findet sie in ihrer Highschool ein Gedicht über Wölfe. Tief berührt von der Schönheit der Worte, macht Vivian den Verfasser der Zeilen ausfindig. Es ist Aiden, einer ihrer Mitschler. Zwischen beiden entspinnt sich eine tiefe Liebe, doch als der sensible Aiden ihr wahres Wesen erkennt, scheint alles verloren. Kann er seine Furcht bewenden? Und kann Vivian die Wölfe ihres Rudels in Schach halten? Pressestimmen "Dass für einmal die weibliche Hauptfigur kein schwaches Mädchen, sondern das fantastische Wesen ist und sich selber verteidigen kann, ist eine willkommene Abwechslung im Fantasy-Einheitsbrei. Ein toller Schmachtschmcker mit Gruselbeilage!" (Buch Maus) "Bitter wie Blut und süß wie Schokolade - die Story schmeckt den heranwachsenden und jung gebliebenen Leserinnen offenbar köstlich." (dpa) Kurzbeschreibung Kannst Du mich lieben, so wie ich bin? Nur bei Mondschein fühlt sich die sechzehnjährige Vivian ganz in ihrem Element. Dann verwandelt sich das schöne und leidenschaftliche Mädchen in einen Wolf und streift gemeinsam mit ihrem Rudel durch die Wälder Marylands. Doch seit dem Tod ihres Vaters ist das Rudel ohne Anführer, und fünf junge Männer, rau und unberechenbar, kämpfen um ihr Herz. Als Vivian sich eines Tages in Aiden, einen Menschen, verliebt, muss sie eine schicksalhafte Entscheidung treffen ... Kannst Du mich lieben, so wie ich bin? Für die sechzehnjährige Vivian ist diese Frage mehr als ein Spiel. Denn das schöne und mutige Mädchen verbirgt ein Geheimnis: Nachts verwandelt sie sich in einen Wolf. Vivian liebt das wilde Streifen durch die mondbeschiedenen Wälder Marylands, sie ist gern Teil ihres Wolfsrudels. Doch wie gefährlich dieses Anderssein ist, erfährt sie, als ihr Vater von aufgebracht Menschen getötet wird und das Rudel fortan ohne Anführer ist. Während sich eine Gruppe von fünf jungen Männern, unberechenbar in ihrer Lust nach Blut, um Vivian bemühen, zieht es ihr Herz immer stärker zu ihrer menschlichen Seite. Eines Tages findet sie in ihrer Highschool ein Gedicht über Wölfe. Tief berührt von der Schönheit der Worte, macht Vivian den Verfasser der Zeilen ausfindig. Es ist Aiden, einer ihrer Mitschler. Zwischen beiden entspinnt sich eine tiefe Liebe, doch als der sensible Aiden ihr wahres Wesen erkennt, scheint alles verloren. Kann er seine Furcht bewenden? Und kann Vivian die Wölfe ihres Rudels in Schach halten?